



Protokoll der 41. Mitgliederversammlung

Ort: Wroclaw University of Economics, CKU-Gebäude, Raum 27
Zeit: Mittwoch, 27. September 2017, 15:13 Uhr bis 16:44 Uhr
Anwesend: *Vorstand:* Lausen, Baier, Geyer-Schulz, Hüllermeier, Wilhelm
Mitglieder: 17 anwesende Mitglieder siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung und Protokoll

01. Eröffnung

Der Vorstandsvorsitzende eröffnet die Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung satzungsgemäß eingeladen wurde und dass sie aufgrund der Anzahl anwesender Mitglieder beschlussfähig ist.

02. Genehmigung des Protokolls der 40. Mitgliederversammlung der GfKI in Göttingen 2016 (vgl. Briefe zur Klassifikation, Januar 2017, Seite 5 bis 8)
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

03. Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

04. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
Herr Hennig wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

05. Bericht des Vorsitzenden

Herr Lausen berichtet über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins seit der letzten Mitgliederversammlung. Die GfKI kommt mit ihrem Ansatz in Richtung stärkerer Europäisierung und stärkerer Ausrichtung auf Data Science sehr gut voran. Die Jahrestagungen der GfKI firmieren seit der ersten Jahrestagung 2013 in Luxembourg unter dem Label „European Conference on Data Analysis ECDA“ und werden jeweils gemeinsam mit einer oder mehreren anderen europäischen Klassifikationsgesellschaften durchgeführt. Die zusätzliche Bezeichnung „x-te Jahrestagung der GfKI“ wird weiterhin geführt, um so die lange Tradition und den Bezug zur GfKI herauszustellen. Auch die Mitgliederversammlungen finden immer im Rahmen der ECDA/Jahreskonferenz statt. Die ECDA finden idealerweise abwechselnd in Deutschland und im benachbarten Ausland statt. Die letzten Tagungsorte waren – wie bekannt – Luxembourg ECDA2013, Bremen ECDA2014, Colchester ECDA2015, Göttingen DAGStat2016, Wroclaw

Vorstand der GfKI:

Prof. Dr. B. Lausen, Colchester (Vorsitzender); Prof. Dr. H. Kestler, Ulm (1. Stellvertreter);
Prof. Dr. D. Baier, Bayreuth (2. Stellvertreter); Prof. Dr. A. Geyer-Schulz, Karlsruhe (Schatzmeister);
Prof. Dr. E. Hüllermeier, Paderborn; Prof. Dr. S. Krolak-Schwerdt, Luxembourg; Prof. Dr. A.F.X. Wilhelm, Bremen.

ECDA2017, geplant als nächste sind (siehe unten) Paderborn ECDA2018, München ECDA2019, Neapel ECDA2020.

Unter dem neuen/zusätzlichen Label sind die Jahrestagungen der GfKI weiterhin sehr gut nachgefragt. So ist etwa die aktuelle ECDA2017 trotz offensichtlicher Scheu einiger Mitglieder auch in Wroclaw sehr gut von GfKI-Mitgliedern besucht. Die polnischen Mitorganisatoren der Tagung (insbesondere die Kollegen Jajuga, Pociecha und Sokolwski) haben zusammen mit den GfKI-Verantwortlichen ein tolles Vortrags- und soziales Programm auf die Beine gestellt. Alle Tagungsteilnehmer zeigen sich sehr zufrieden. Als Tagungspublikation wird es ein Special Volume Archives of Data Science geben (Special Volume Editors: Andreas Geyer-Schulz, Krzysztof Jajuga, Berthold Lausen and Jozef Pociecha). Die Teilnehmerzahl (steht noch nicht endgültig fest) ist fast genau so hoch wie bei der gerade durchgeführten IFCS2017 in Tokyo mit dort etwa 340 Teilnehmern. Allerdings ist zu bedenken, dass sowohl in Tokyo wie auch aktuell in Wroclaw ein großer Anteil der Teilnehmer aus dem Land des Gastgebers kommt. Man würde sich wünschen, dass noch mehr GfKI-Mitglieder die Jahrestagungen der GfKI auch dann besuchen, wenn sie im benachbarten Ausland stattfinden.

Herr Lausen weist auch darauf hin, dass derzeit über die Gründung eines ECDA-Komitees nachgedacht wird, um den Wissenstransfer von einer ECDA-Konferenz zur nächsten sicherzustellen. Dies war so auch bei den GfKI-Jahreskonferenzen der Fall (Regiebuch GfKI-Konferenzen, von Herrn Gaul mal eingeführt), jetzt sollen die Planungsunterlagen aber noch stärker in Englisch und im Hinblick auf Kooperationen mit anderen Gesellschaften formuliert werden. Da die ECDA weiterhin die Jahreskonferenz der GfKI ist, aber jeweils gemeinsam mit anderen Klassifikationsgesellschaften durchgeführt wird (idealerweise einmal in Deutschland, einmal im Ausland), sollen auch die Vertreter anderer Gesellschaften in die Gestaltung dieses Regiebuches mit einbezogen werden. Eine entsprechende Vorabstimmung (ohne Festlegungen) findet am Rande der ECDA2017 mit den Tagungsorganisatoren der letzten und geplanten nächsten ECDA-Tagungen statt.

Herr Lausen weist schließlich daraufhin, dass er 2018-2019 IFCS-Vorsitzender ist und er – falls es seitens der GfKI Bedenken bezüglich eines Interessenskonflikts gibt – den GfKI-Vorsitz niederlegen könnte. Herr Lausen wird 2019 nicht wieder für den Vorstand kandidieren, dann 21 Jahre im GfKI Vorstand als einer der Stellvertreter (1995-2001, 2004-2013) bzw. als Vorsitzender (seit 2013) sind genug.

06. Bericht des Schatzmeisters

Herr Geyer-Schulz stellt den Kassenbericht vor. Der Vermögensstand des Vereins liegt derzeit (zum 31.12.2016) bei 44.433,39 Euro(31.12.2015: 47.832,65 Euro). Die Anzahl der Mitglieder bei 206 (03/2016: 202). Der Verein umfasst derzeit 175 ordentliche Mitglieder, der Schatzmeister bittet alle, weiterhin die Mitgliederwerbung voranzutreiben. Er weist auch in diesem Zusammenhang darauf hin, dass mit den Archives of Data Science ein Publikationsorgan in Eigenregie entwickelt wurde und dass dies bisher vor allem mit Fördermitteln und

Vorstand der GfKI:

Prof. Dr. B. Lausen, Colchester (Vorsitzender); Prof. Dr. H. Kestler, Ulm (1. Stellvertreter);

Prof. Dr. D. Baier, Bayreuth (2. Stellvertreter); Prof. Dr. A. Geyer-Schulz, Karlsruhe (Schatzmeister);

Prof. Dr. E. Hüllermeier, Paderborn; Prof. Dr. S. Krolak-Schwerdt, Luxembourg; Prof. Dr. A.F.X. Wilhelm, Bremen.

Lehrstuhl-Eigenmitteln auf die Beine gestellt werden konnte. So entfallen teilweise hohe Kosten (vgl. die Springer-Bände oder ADAC).

07. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Kassenführung im Berichtszeitraum.

08. Aussprache zu TOP 4, 5 und 6

Die Anwesenden danken dem gesamten Vorstand, insbesondere dem Vorsitzenden und dem Schatzmeister für ihren hervorragenden Einsatz für die Gesellschaft und ihre Außenwirkung. Zu den Ausführungen gab es keinen weiteren Diskussionsbedarf. Auch zum von Herrn Lausen angesprochenen möglichen Interessenskonflikt IFCS-Präsident und GfKI-Vorsitzender gab es keine Äußerungen von Bedenken.

09. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde entlastet. Die Entlastung wurde einstimmig vorgenommen.

10. Festlegung der Mitgliedsbeiträge 2018 folgende

Der Schatzmeister empfiehlt, auch im Hinblick auf die Mitgliederzahl, die Mitgliedsbeiträge nicht zu verändern.

11. Berichte aus den Arbeitsgruppen

11.1. Bibliotheken (Scholze)

Entfällt

11.2. Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften (Lausen für Kestler)

Herr Lausen entschuldigt Herrn Kestler und berichtet aus dem gemailten Kurzbericht über die Tagung, die vom 23.07.-25.07.2017 auf Schloss Reisenburg stattfand. Es gab folgende eingeladenen Vorträge: Daniel Braun (Ulm): Optimal Statistical Decision-making with Limited Resources, Helga Wagner (Linz): Sparse Bayesian Modelling, Barbara Hammer (Bielefeld): Transfer Learning and Learning with Concept Drift, Heidi Seibold (Zürich): Model-Based Recursive Partitioning for Stratified and Personalised Treatment Effect Estimation, Christian Staerk (Aachen): High-Dimensional Variable Selection via Low-Dimensional Adaptive Learning. Weiterhin gab es 26 Vorträge und 10 Poster-Präsentationen aus den Themenkomplexen maschinelles Lernen mit Concept Drift, verschiedene Boosting-Methoden, neue R-Pakete zur Daten Analyse und Klassifizierung, Methoden zur Analyse von NGS-Daten sowie Erkennung und Verarbeitung ordinaler Daten. Insgesamt hatte die Tagung 64 Teilnehmer.

11.3. Datenanalyse und numerische Klassifikation (Mucha, Wilhelm)

Herr Mucha berichtet über die erfolgreiche Herbsttagung 2016 in Berlin mit vier eingeladenen Vorträgen. Die Beiträge wurden als Buch publiziert und sind auch

Vorstand der GfKI:

Prof. Dr. B. Lausen, Colchester (Vorsitzender); Prof. Dr. H. Kestler, Ulm (1. Stellvertreter);

Prof. Dr. D. Baier, Bayreuth (2. Stellvertreter); Prof. Dr. A. Geyer-Schulz, Karlsruhe (Schatzmeister);

Prof. Dr. E. Hüllermeier, Paderborn; Prof. Dr. S. Krolak-Schwerdt, Luxembourg; Prof. Dr. A.F.X. Wilhelm, Bremen.

online als WIAS-Report verfügbar. Herr Mucha informiert, dass nunmehr Herr Wilhelm aus Bremen den Vorsitz der AG DANK übernimmt und wünscht dem neuen Vorsitzenden und der Arbeitsgruppe weiterhin viel Erfolg. Herr Hennig möchte, auf Nachfrage hin, weiterhin aktiv als stellvertretender Leiter der AG DANK wirken. Herr Wilhelm lädt zur diesjährigen Herbsttagung am 17.-18.11.2017 an die Jacobs University in Bremen ein. Schwerpunktthema soll diesmal Semi-supervised Clustering sein. In etwa zwei Wochen wird ein Wettbewerbsdatensatz bereitgestellt. Herr Wilhelm hofft auf zahlreiche Lösungseinsendungen. Herr Geyer-Schulz bietet seine Hilfe bei der Auswahl/Bereitstellung eines geeigneten Datensatzes an.

11.4. Dezimalklassifikationen (Scholze)

Entfällt

11.5 Neue Arbeitsgruppen (Lausen)

Auf der letzten Mitgliederversammlung war angeregt worden, über neue Arbeitsgruppen nachzudenken. Herr Lausen schlug vor, eine Arbeitsgruppe Marketing einzurichten, das neu gewählte Beiratsmitglied Kollege Steiner von der TU Clausthal-Zellerfeld erklärte sich in Göttingen bereit, über eine solche nachzudenken und gemeinsam mit möglichen Mitstreitern eine solche – bei positiver Prüfung der Sinnhaftigkeit – aufzubauen.

Bisher sind diese Bestrebungen und Prüfungen – ebenso wie in Richtung anderer Arbeitsgruppen – aber noch nicht vorangekommen. Das Angebot an hochwertigen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Marketing-Tagungen und -Konferenzen mit methodischem Schwerpunkt ist sehr groß und auch die GfKI-Mitglieder mit Marketing-Schwerpunkt sind dort sehr engagiert. Die bekannteren Konferenzen darunter sind sehr eng mit Marketing-relevanten Zeitschriften – und damit der Möglichkeit dort zu publizieren – verknüpft, man muss dort sich sehen lassen. Zudem sind mehr als 3-4 Konferenz-/Tagungsbesuche pro Jahr für Marketing-Kollegen schwer zeitlich und teilweise auch finanziell (insbesondere für den Nachwuchs) einzuplanen. Jahrestreffen einer AG Marketing innerhalb der GfKI (wie bei den Arbeitsgruppen Biowissenschaften oder Numerische Klassifikation) stände dann auch in Konkurrenz zu den anderen GfKI-Veranstaltungen. Ein Wettbewerb der bei vielen GfKI-Mitgliedern aber auch anderen Interessierten dazu führen könnte – wie teilweise bei den Arbeitsgruppen Biowissenschaften und Numerische Klassifikation bereits zu beobachten – dass nur noch eine der angebotenen GfKI-Veranstaltungen pro Jahr besucht wird (und damit die Teilnahme an der Jahrestagung zurückgeht).

Die Kollegen Steiner und Kurz (Kantar TNS, München) konzentrierten sich daher lieber darauf einen Workshop zur Conjointanalyse einzurichten und eben keine Gründung einer AG Marketing. Der Workshop fand im Sommer erstmals erfolgreich an der Universität Hamburg statt. Teilnehmer waren vor allem methodisch interessierte Nachwuchsforscher und Praktiker. Diese wurden beim Workshop-Besuch auch auf die Vorteile einer GfKI-Mitgliedschaft hingewiesen,

Vorstand der GfKI:

Prof. Dr. B. Lausen, Colchester (Vorsitzender); Prof. Dr. H. Kestler, Ulm (1. Stellvertreter);

Prof. Dr. D. Baier, Bayreuth (2. Stellvertreter); Prof. Dr. A. Geyer-Schulz, Karlsruhe (Schatzmeister);

Prof. Dr. E. Hüllermeier, Paderborn; Prof. Dr. S. Krolak-Schwerdt, Luxembourg; Prof. Dr. A.F.X. Wilhelm, Bremen.

ob und wieviele neue Mitglieder darüber gewonnen werden können ist noch unklar.

Herr Lausen weist wie in vergangenen Jahren daraufhin, dass AGs der GfKI jährliche Mitgliederversammlungen im Rahmen der Jahrestagung durchführen sollen und Protokolle und Teilnehmerlisten dem Vorsitzenden im Rahmen der jährlichen Berichte mitteilen sollen. Veranstaltungen außerhalb der Jahrestagungen haben als wichtiges Ziel die Mitgliederwerbung und die Einwerbung von Beiträgen zu unserer Jahrestagung unter dem Dach der ECDA.

12. Kommende GfKI Jahrestagungen (ECDA) und IFCS2019:

12.1 ECDA2018 in Paderborn, Deutschland (4.-6. Juli 2018)

Herr Hüllermeier berichtet, dass die Vorbereitungen sehr gut angelaufen sind: Alle invited Speaker sind schon gefunden und auf dem Flyer genannt, die Flyer wurden in Wroclaw bereits verteilt. Die ECDA2018 soll in enger Verbindung mit der Informatik durchgeführt werden. Ein wesentlicher Aspekt der Konferenz ist die Integration des bekannten Nixdorf-Museums in das Tagungs- und Soziale Programm. Die Tagungsräume sind gebucht, der DFG-Antrag für Invited Speaker ist fast fertig, Die Konferenzgebühr wird auf ca. 300 € festgelegt, die Konferenz trägt sich ab einer Teilnehmerzahl von 200. Zusammen mit der ECDA2018 soll in Paderborn auch die EDSC2018, als EuADS-Symposium Data Science Education, stattfinden. Herr Hüllermeier gibt zu bedenken, dass bisher nur für Freitag Räume verfügbar sind, man aber für Samstag neu anmieten müsste. Es sei daher eine Abstimmung mit Herrn Lausen als GfKI/ECDA2018 und auch als EuADS-Vertreter von Frau Krolak-Schwerdt notwendig.

12.2 ECDA2019 / DAGStat2019 in München, Deutschland (18.-22.3.2019)

Die Herren Wilhelm und Lausen weisen darauf hin, dass auf der DAGStat die ECDA und GfKI ziemlich gleichberechtigt mit DAGStat auftreten sollen und klarer hervorgehoben werden müssen. In kommenden Verhandlungen sollte die separate Hervorhebung der ECDA eine wichtige Bedingung für den Vorstand sein.

12.3 IFCS2019 Thessaloniki, Griechenland (26.-29. August 2019)

Herr Lausen berichtet, dass die nächste IFCS 2019 in Griechenland stattfinden wird und empfiehlt den GfKI-Mitgliedern auch diese Tagung zu besuchen.

12.4 ECDA2020 in Neapel, Italien (vorauss. September, 2020)

Die ECDA 2020 soll gemeinsam mit der CLADAG durchgeführt werden.

12.5 German Japanese Symposium 2018 (1.-3. Juli 2018, Dortmund)

Bereits 2018 findet erneut das German Japanese Symposium statt. Herr Weihs wird dies in Dortmund organisieren und stellt das Finanzierungskonzept vor.

Vorstand der GfKI:

Prof. Dr. B. Lausen, Colchester (Vorsitzender); Prof. Dr. H. Kestler, Ulm (1. Stellvertreter);

Prof. Dr. D. Baier, Bayreuth (2. Stellvertreter); Prof. Dr. A. Geyer-Schulz, Karlsruhe (Schatzmeister);

Prof. Dr. E. Hüllermeier, Paderborn; Prof. Dr. S. Krolak-Schwerdt, Luxembourg; Prof. Dr. A.F.X. Wilhelm, Bremen.

13. Verschiedenes

Entfällt

gez. Baier Bayreuth, 23. Oktober 2017

gez. Lausen Nuernberg, 24. Oktober 2017

Anhang: Anwesenheitsliste und Bericht des Schatzmeisters

Vorstand der GfKI:

Prof. Dr. B. Lausen, Colchester (Vorsitzender); Prof. Dr. H. Kestler, Ulm (1. Stellvertreter);

Prof. Dr. D. Baier, Bayreuth (2. Stellvertreter); Prof. Dr. A. Geyer-Schulz, Karlsruhe (Schatzmeister);

Prof. Dr. E. Hüllermeier, Paderborn; Prof. Dr. S. Krolak-Schwerdt, Luxembourg; Prof. Dr. A.F.X. Wilhelm, Bremen.